

## Seume, Johann Gottfried: Einsam durchirr' ich von Fels zu Fels (1786)

- 1 Einsam durchirr' ich von Fels zu Fels
- 2 Die Gruppen der Berge des Muldenthals;
- 3 Ruhe wallt sanft in dem Fluß hin durch sie,
- 4 Und des Dorfs Herdengeläut tönt in der Schlucht.
  
- 5 Röthlicher glüheth der Tempel dort,
- 6 Und später noch flöthet die Nachtigall;
- 7 Schauerlich wirds in dem Hain, wenn das Lied
- 8 Nun verhallt, wird in des Thals Einsiedeley.
  
- 9 Freundlicher winken die Gruppen dir
- 10 Der Freunde die rund um dein Bildniß stehn;
- 11 Jedes Herz, deinem verwandt, schlägt dir zu,
- 12 Und es schlägt lieblicher als Nachtigallied.
  
- 13 Glücklich der Abend, der so vereint!
- 14 Er wird mir zur Feyer im Muldenthal:
- 15 Und mein Fuß pilgerte schnell hin zu euch,
- 16 Wär' er frey; aber doch frey pilgert das Herz.
  
- 17 Kränze die Göttinn die Schläfe dir,
- 18 Zu werden der Segen der Vaterstadt!
- 19 Und vielleicht, wallet mir einst Silberhaar
- 20 Um das Haupt, komm' ich mit Dank freundlich zu dir.

(Textopus: Einsam durchirr' ich von Fels zu Fels. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52984>)